

Niederschrift

über die 21. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 18.05.2016, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dirk Hebecker

Mitglieder

Herr Thomas Feustel

Frau Dagmar Müller

Herr Hartmut Neumann

Herr Eberhard Resch

sachkundige Einwohner

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Herrmann

Herr Holger Kersting

von der Verwaltung

Herr Holger Waldmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Bertram - unentschuldig

Herr Günter Dannenberg - unentschuldig

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die gemeinsame Tagung des Bau- und Umweltausschusses am 06.04.2016 und gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.04.2016
4. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Jahr 2015 - Vorlage: 182-(VI.)/2016
5. Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Haushaltsjahr 2016 - Vorlage: 183-(VI.)/2016
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 20.04.2016
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker eröffnet die Sitzung. Bevor der Ausschussvorsitzende die Ordnungsmäßigkeit der Einladung feststellt, rügt der sachkundige Einwohner Thomas Herrmann die Ordnungsmäßigkeit wegen fehlender, wesentlicher Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5.

Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig. Auch die 3 sachkundigen Einwohner nehmen an der Tagung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Thomas Herrmann, sachkundiger Einwohner beantragt, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wegen fehlender wesentlicher Unterlagen abzusetzen. Als sachkundiger Einwohner verfügt er ebenso wie die Stadträte über ein aktives Teilnahmerecht, jedoch begrenzt durch den Zusatz im § 49 (3) S.1KVG LSA „mit beratender Stimme“. Er nimmt lediglich eine beratende Funktion wahr, mit der er seinen Sachverstand zu den zu behandelnden Themen einbringen sollte. Daher erklärt sich Stadtrat Hartmut Neumann dazu bereit, den Antrag von Herrn Herrmann gemäß §18 (4) GeschO für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Haldensleben, zu unterstützen.

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker stellt sodann den Antrag auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 4 und 5 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor; somit wird die Tagesordnung in vorliegender Form angenommen.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die gemeinsame Tagung des Bau- und Umweltausschusses am 06.04.2016 und gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 20.04.2016

Zu dem öffentlichen Teil der Niederschriften über die Tagungen vom 06.04.2016 und 20.04.2016 gibt es von den Ausschussmitgliedern keine Einwände.

zu TOP 4 Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Jahr 2015 - Vorlage: 182-(VI.)/2016

Der Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben mehrheitlich die „Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Jahr 2015 zu beschließen.

Die Satzung ist rückwirkend zum 01.01.2015 bekannt zu machen.

zu TOP 5 Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Untere Ohre" für das Haushaltsjahr 2016 - Vorlage: 183-(VI.)/2016

Da insbesondere die Frage zur Beitragsberechnung aufgekommen ist, reicht stellv. Bauamtsleiter Waldmann den Ausschussmitgliedern zusätzlich eine Aufstellung aus, die auf Bitte des Ausschusses um folgende Daten erweitert werden sollte: Fläche, Einwohnerzahlen und Trennung nach Gewässer I. und II. Ordnung.

Der Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben mehrheitlich die „Satzung der Stadt Haldensleben zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Untere Ohre“ für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen.

Die Satzung ist rückwirkend zum 01.01.2016 bekannt zu machen.

zu TOP 6 Mitteilungen

Stellv. Bauamtsleiter Waldmann möchte noch die offenen Anfragen aus der letzten Sitzung im TOP 7 der Niederschrift beantworten:

Zu 7.2. Anfragen von Stadtrat Resch

- Wieso sind die Kosten um 100% in kurzer Zeit angestiegen?

→Es handelt sich um einen Kostenanstieg um 21 -29 %. Jedoch ändert sich der Beitrag jedes Jahr. Das hängt mit dem unterschiedlichen Aufwand für jedes Jahr zusammen.

- Warum ist seit so langer Zeit stets derselbe Betrieb für diese Grabenunterhaltung zuständig?- Wieso ist bislang kein anderer Betrieb im Rahmen der Ausschreibungen für die Aufgabe ausgewählt wurden?

→ Die Unterhaltung der Gräben wird für die Dauer von 5 Jahren ausgeschrieben. Dabei wird der Unterhaltungsverband von einem Planungsbüro unterstützt. Zwischenzeitlich gab es eine andere Firma die den Zuschlag für

die Unterhaltung erhalten hat, aber die längste Zeit war die Firma ASTKA ausgewählt worden. Die jahrelange Zuständigkeit verleiht der Firma ASTKA insbesondere die Vorteile der Ortskenntnis und der genaueren Kalkulation.

- Inwieweit sind die Stadträte, bzw. Ausschussmitglieder dazu berechtigt, die Kalkulation und die Gesamtabrechnung eines Jahres einzusehen?

→ Laut Aussagen des Unterhaltungsverbandes ist nur die Verwaltung zur Einsicht berechtigt. Den Stadträten darf keine Einsicht gewährt werden.

Zu 7.3. Anfrage des Ausschusses zur Anschaffung von Lageplänen Gewässer II. Ordnung

- Das Landesamt für Wasserwirtschaft teilte mit, dass die Karten nur zu Dienstzwecken weiter gegeben werden dürfen. Auch der Unterhaltungsverband stellt so einen Plan nicht zur Verfügung. Die Anmerkung von Herrn Schoppmann, sich an den jeweiligen Schaubeauftragten zu wenden, hält stellv. Bauamtsleiter Waldmann für die beste Option. Die Verwaltung bemüht sich weiter, solche Karten zu organisieren.

zu TOP 7 **Anfragen und Anregungen**

- 7.1. Kürzlich hatte Stadtrat Hartmut Neumann ein Gespräch mit dem Hundisburger Herrn Gericke über das Olbetal im Ortsteil Hundisburg. Die dort vorhandenen Höhenunterschiede werden mit Schafen beweidet. Dadurch haben Bodenbrüter schlechte Verhältnisse und Pflanzen keine Chance zu wachsen. Auch wurde auf der gesamten Fläche viel abgeholzt. Herr Gericke würde sich bereit erklären, den Ausschuss vor Ort einzuladen.

Herr Herrmann erläutert die Situation. Es gab vor wenigen Jahren dazu bereits ein großes Treffen mit der unteren Naturschutzbehörde, dem Ortsrat, der Jägerschaft und der Verwaltung. Herr Gericke ist auch ein Jäger und für die Jäger sei die Abholzung ein Dorn im Auge. Das Wild hat dort keinen Schutz mehr und verzieht sich in andere Gegenden. Herr Herrmann müsse aber auch erwähnen, dass das Olbetal vollkommen zugewachsen war. Deswegen wurde die Fläche freigeräumt. Insbesondere um u.a. den dort vorhandenen Trockenrasen und das Adonisröschen zu schützen. Weiter erwähnt er, dass dieser Schäfer vom Landkreis Börde mit der Beweidung beauftragt wurde.

Stellv. Bauamtsleiter stimmt dem zu und bietet an, den Hinweis an den Landkreis weiterzugeben.

- 7.2. Herr Herrmann, sachkundiger Einwohner, verstärkt seine Bitte an das Bauamt Lagepläne für die Gewässer II. Ordnung mit Bezeichnung zu organisieren. Gerade für den Ortschaftsrat sei es wichtig, die Gräben zu kennen, für die die Anwohner ihre Beiträge bezahlen.

Abschließend verliest er einen Artikel zur Abstufung von Gewässern I. Ordnung in die Gruppe Gewässer II. Ordnung in Sachsen-Anhalt im Jahre 2015.

Dirk Hebecker
Ausschussvorsitzender

Protokollantin